

Aus der Gemeinderatssitzung vom 17.06.2026

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

1. Bürgermeisterin Liebermann eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und fragt nach ob Einwände gegen die Tagesordnung vorliegen. Sie begrüßt Mitglieder des Gemeinderats, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Vertreter der Presse sowie Frau Andrea Hofmann vom Amt für ländliche Entwicklung und Herrn Lukas Christensen von der Fa. Cosmema, der online zugeschaltet ist.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Das Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung ist allen Gemeinderatsmitgliedern zugegangen. Nachdem keine Einwände erhoben werden, lässt 1. Bürgermeisterin Liebermann über das Protokoll abstimmen.

Beschluss:

Das Protokoll der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

TOP 3 Sanierung Backhäuschen Kaltenbrunn im Rahmen der Dorferneuerung

1. Bürgermeisterin Liebermann erläutert, dass das Backhaus in Kaltenbrunn dringen sanierungsbedürftig ist. Sie hat ein Antrag auf Förderung über die Initiative Rodachtal im Rahmen des Leitprojekts Brau- und Backkultur im Rodachtal gestellt, woraufhin sich das Regionalmanagement mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, als Fördergeber in Verbindung gesetzt hat. Frau Hofmann teilte der Bürgermeisterin vor wenigen Tagen mit, dass die Sanierungskosten eventuell über die Dorferneuerung gefördert werden könnten. Andrea Hofmann vom ALE erläutert den Anwesenden die Voraussetzungen. Im Gemeinderat entsteht eine Diskussion über die Höhe der Kosten dieser Maßnahme, außerdem erläutert Frau Hofmann, dass weitere Maßnahmen, falls solche über die bereits geplante Gestaltung des Teichumfelds und die Sanierung der Keller in der Coburger Straße hinaus noch gewünscht sind, zeitnah vom Gemeinderat benannt werden sollen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Maßnahme „Sanierung Backhaus“ zu. Die Gemeinde trägt die anteiligen Kosten und unterstützt die TG dahingehend, dass das Förderprojekt um die Maßnahme „Backhaus“ erweitert wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

TOP 4 Vorstellung Heimat-Info-App und virtueller „Mitarbeiter“

1. Bürgermeisterin Liebermann bittet Herrn Christensen um die Vorstellung der Heimat-Info-App und des virtuellen Mitarbeiters.

Die Heimat-Info verursacht im Vergleich zum Kommunenfunk, neben den einmaligen Anschaffungs- und Einrichtungskosten in Höhe von 3.498 € zwar um ca. 2.300 € höhere jährliche Kosten (235 € monatl.), bietet aber auch einen deutlich größeren Mehrwert, insbesondere für die Vereine der Gemeinde, aber insgesamt auch durch die breitere Nutzungsmöglichkeit.

Die Einrichtung der KI für die Website der Gemeinde würde mit einmaligen Kosten in Höhe von 4.490 € und monatl. Kosten in Höhe von 295 € zu Buche schlagen, bringt aber ebenfalls einen erheblichen Mehrwert und eine deutlich verbesserte Übersichtlichkeit der Homepage.

Mit dem Kreisverband des Bayer. Gemeindetags konnte ein Sonderpreis für die Heimat-Info-App vereinbart werden, der nur noch bis Ende Juni gültig ist.

Auf Nachfrage erläutert Herr Christensen, dass die Kosten für die Heimat-Info-App für die Mindestlaufzeit unveränderlich sind. Ob und in welcher Höhe sich die Kosten nach 5 Jahren verändern, kann er heute noch nicht sagen.

Beiträge, die von Vereinen oder anderen Personengruppen eingestellt werden, werden vorab durch Mitarbeiter von Cosmema auf unzulässige Inhalte überprüft. Die Mitarbeiter sind 24/7 verfügbar.

Es entsteht eine rege Diskussion bezüglich der Sinnhaftigkeit der App und der KI für die Homepage. Da sich der mit dem Bay. Gemeindetag ausgehandelte Sonderpreis nur auf die App und nicht auf die KI für die Homepage bezieht, wird der Beschluss zur Einführung der KI Für die Website der Gemeinde Itzgrund vertagt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Einführung der Heimat-Info-App. 1. Bürgermeisterin oder ein Stellvertreter wird ermächtigt, die Umsetzung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 4

TOP 5 Bekanntgaben

- Am 27. Juni findet von 10 bis 15 Uhr das Kindergartenjubiläum statt. Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung
- Die DHL-Group sucht ergänzend zur Poststation am Itzgrund Markt einen neuen Kooperationspartner, insbesondere für einen Paketshop. Bei Interesse bitte bei der Gemeindeverwaltung melden, die dann den Kontakt vermittelt.

TOP 6 Information zu laufenden Baumaßnahmen

- AM Donnerstag, den 11. Juni erfolgte die erfolgreiche Abnahme der Rathausstraße und des Platzes, am 12. Juni fand die Abnahme der Spielgeräte statt. Der gesamte Platz ist nunmehr für die Öffentlichkeit freigegeben. Der Parkplatz ist steht den Kirchenbesuchern, den Gästen des Bräustüblas und der Itzgrundhalle oder des Mehrgenerationenspielplatzes für den kurzfristigen Aufenthalt zur Verfügung, ist aber ausdrücklich kein Parkplatz für Dauerparker.
- Im Kindergarten finden gerade noch die Außenarbeiten, einschließlich Eingangspodest und WC-Häuschen statt. Es ist vorgesehen, dass die Arbeiten bis zum Jubiläum des Kindergartens am 27.06.2026 bis auf wenige Restarbeiten fertiggestellt sind.

TOP 7 Jahresbericht der PI Coburg

Der Leiter der PI Coburg Ralf Neumüller stellte erster Bürgermeisterin Liebermann bei einem Besuch im Rathaus der Gemeinde Itzgrund die Jahresstatistik für das Jahr 2025 vor. Sie gibt einen kurzen Überblick über die Statistik.

TOP 8 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen gem. Art 52, Abs. 3 GO

Nachfolgende Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung können gem. Art. 52, Abs. 3 GO für die Öffentlichkeit freigegeben werden:

- **Beteiligung der Gemeinde an der Geschäftsführung des Itzgrund Markts und Bestimmung eines gemeindlichen Geschäftsführers**

Beschluss: Die Geschäftsführerposition des Itzgrund Markts soll nicht mehr durch einen stellvertretenden Bürgermeister oder Gemeinderat besetzt werden. Die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen vom 07.02.2018 und 13.12.2017 werden aufgehoben.

- **Personalangelegenheiten - Bestellung der 1. Bürgermeisterin zur Eheschließungsstandesbeamtin**

Beschluss: 1. Bürgermeisterin Liebermann wird mit Wirkung vom 01.05.2026 zur Standesbeamtin des Standesamtsbezirkes Itzgrund gemäß § 2 Absatz 3 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) bestellt. Der Aufgabenbereich ist auf die Vornahme von Eheschließungen und die Begründung von Lebenspartnerschaften beschränkt.

- Nach Bestätigung der Rückkaufsurkunde steht das Grundstück Flur Nr. 825/6, Pfaffenflur 11 wieder zur Veräußerung durch die Gemeinde Itzgrund zur Verfügung.

TOP 9 Benennung der Beauftragten für Senioren, Kinder, Jugend und Familie, Vereine

1. Bürgermeisterin Liebermann erläutert, dass der Gemeinderat Beauftragte wählen oder bestellen kann, die im Gemeindegebiet besondere Funktionen ausüben. In den Gemeinden gibt es je nach Bedarf und lokalen Gegebenheiten unterschiedliche kommunale Beauftragte. Dazu zählen z. B.:

- Kinderbeauftragte/r
- Jugendbeauftragte/r
- Familienbeauftragte/r
- Seniorenbeauftragte/r
- Gleichstellungsbeauftragte/r
- Umweltschutzbeauftragte/r
- Datenschutzbeauftragte/r (weitere Informationen unter „Verwandte Themen“)
- Ortsheimatpfleger/in
- Kulturbeauftragte/r
- Antikorruptionsbeauftragte/r
- Integrationsbeauftragte/r
- Energiebeauftragte/r

Der Gemeinderat hat sich darauf verständigt, wie auch bereits in den vergangenen Jahren Beauftragte für den Bereich Senioren, den Bereich Kinder, Jugend und Familie, sowie einen Kulturbeauftragten für die Arbeit mit den Vereinen zu benennen. Aus dem Gemeinderat werden Roland Pontes als Seniorenbeauftragter und Maximilian Bogner als Kulturbeauftragter vorgeschlagen. Erste Bürgermeisterin Liebermann erläutert die Notwendigkeit eines Beauftragten für Kinder-, Jugend und Familien. Da sich aus dem Gremium niemand dazu bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen, erklären sich Maximilian Bogner und Roland Pontes bereit, dies vorerst mit zu leisten. Rainer Scheler erklärt seine Bereitschaft hier, zumindest zeitweise, mit zu unterstützen.

Beschluss 1:

Als Beauftragter für Senioren wird Roland Pontes benannt.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

Beschluss 2:

Als Kulturbeauftragter der Gemeinde Itzgrund wird Maximilian Bogner benannt.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

Beschluss 3:

Maximilian Bogner und Roland Pontes übernehmen, unterstützt von Rainer Scheler, vorerst die Aufgaben des Kinder-, Jugend und Familienbeauftragten.

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

1. Bürgermeisterin Liebermann erklärt, dass den Beauftragten eine Aufwandsentschädigung gewährt werden könnte. Rainer Scheler erklärt, auf eine Aufwandsentschädigung zu verzichten, da er noch nicht absehen kann, inwieweit er sich einbringen kann.

Beschluss:

Die Beauftragten für Kultur und Senioren, sowie Kinder, Jugend und Familie erhalten jeweils eine monatliche Entschädigung in Höhe von 50 € für Ihre Tätigkeit.

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

TOP 10 Wünsche und Anfragen

Folgende Fragen wurden aus dem Gremium gestellt:

F: Die Umleitung für Busse während der Sanierung der Ortsdurchfahrt von Stadel erfolgt über die Püchitzer Straße und Hofgasse in Herreth. Kann man diese Umleitung untersagen und wer haftet für etwaige Schäden?

A: Die Umleitung für Busse ist alternativlos. Ansonsten gilt aber nach wie vor die bestehende Tonnagebeschränkung auf 3 t. Wer für die Schäden aufkommt muss noch endgültig geklärt werden.

F: Wird die Itzgrundhalle bereits beworben?

A: Die Verwaltung erstellt aktuell Fotos und Texte für die Bewerbung. Außerdem soll noch zusätzliche Ausstattung angeschafft werden, um die Halle auch für Familienfeiern und Vereinsfeste interessanter zu machen.

F: Wann kommt die neue Seilbahn in Herreth?

A: Sobald der Haushalt verabschiedet wurde

Es wurde angeregt in Schottenstein und Gleußen am Friedhof den Parkplatz auf Kurzparker zu beschränken, da er immer wieder von Anliegern belegt wird und den Friedhofsbesuchern somit nicht mehr zur Verfügung steht.